Anlage 4

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

Für die dauerhafte Genehmigung sowie für Erstanträge eines offenen Ganztagsangebots ist es erforderlich, dem Antrag ein aussagekräftiges Konzept beizufügen. Dieses Konzept soll u.a. umfassend aufzeigen, wie die Zielsetzungen des Qualitätsrahmens „offener Ganztag“ in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden.
Das vorliegende Formular listet die erforderlichen Angaben auf und dient als „Checkliste“, welche Gesichtspunkte bei der Planung des Ganztagsangebots zu berücksichtigen sind.
Bitte beachten Sie, dass das Konzept ohne ausführliche Darstellungen nicht genehmigt werden kann. Stichpunktartige Angaben zum pädagogischen Konzept (vgl. Nr. 2.1) sind für Erstanträge sowie Anträge auf dauerhafte Genehmigung nicht ausreichend.

☐ **Konzept für OGTS-Gruppen bis 16 Uhr**

Nur für Grundschulen und Förderschulen (Grundschulstufe):

☐ **Konzept für OGTS-Gruppen bis etwa 14 Uhr**

☒ **Konzept für OGTS-Gruppen bis 14 Uhr sowie für Gruppen bis 16 Uhr**

Abweichende Angaben für Kurzgruppen farbig abheben oder getrenntes Formular verwenden.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung für Kurzgruppen einige aufgeführte Anforderungen nicht verbindlich sind (im Folgenden mit * gekennzeichnet). Informationen hierzu müssen entsprechend für Kurzgruppen nicht aufgeführt werden.

1. Schule/Schulverwaltung

Schulnummer**: 2604**	Schulname: Grundschule Hattenhofen
Tel: 08145 809763 Email: buero@gs-hattenhofen.de	Adresse: Valesistr. 24 82285 Hattenhofen Regierungsbezirk: Oberbayern

Schulleitung	Frau Sabine Gelse, Rektorin schulleitung@gs-hattenhofen.de
Ansprechpartner/in für Ganztagsfragen mit Kontaktdaten	Frau Sabine Gelse Frau Sabine Gleißner (Kooperationspartner) Tel: +49 151 59898042, E-Mail: sabine.gleissner@juca-west.de
Ansprechpartner/in am Schulamt bzw. Dienststelle der/ des Ministerialbeauftragten	Schulamt FFB Kristina Heller
Größe der Schule: Schülerzahl im aktuellen Jahr	132

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

2. Konzept der Gruppen im offenen Ganztag

2.1 Erziehung, Bildung, Betreuung sowie Freizeitgestaltung	
Zusammensetzung der Schülerschaft - sozialer Hintergrund - Förderbedarf * - evtl. Besonderheiten	- Klassenstärke: 15-20 SuS: 6, 21-25 SuS: 1 - vorwiegend durchschnittlich bis überdurchschnittliches Leistungsniveau - Migrationshintergrund: 21 SuS - Förderbedarf/ Art der Schwäche bzw. Störung: Isolierte RS- Störung: 6 SuS Lese-Rechtschreibstörung: 3 SuS Sozial-emotionaler Bereich (Diagnostik Autismus noch ausstehend) mit Schulbegleiter: 1 S
Externe Kooperationspartner/ externes Personal	Jugendcafé e.V. Michael-Aumüller-Str. 32 82291 Mammendorf Der Kooperationspartner stellt für die OGTS und die Zusatzangebote folgendes Personal: • Päd. (Fach-)kraft für die Leitung (mind. OGTS-Koordinator) • Geschulte oder qualifizierte, angestellte Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer gegen Aufwandsentschädigung Das Personal erfüllt die von der Regierung geforderten, vereinbarten Qualifizierungen und Nachweise.
Allgemeine Zielsetzung bzw. Schwerpunkte des offenen Ganztags Verankerung im Schulkonzept, Einbindung aller Beteiligten (Kollegium, Schülerinnen und Schüler, externes Personal, Eltern, Verwaltungspersonal, Hausmeister etc.)	Das Hauptziel der OGTS ist es, den Schülern eine Struktur zu bieten, die den Tag aufteilt, um eine optimale Balance zwischen Lernen, kreativen Aktivitäten und Freizeit zu ermöglichen. Das tägliche Programm umfasst eine Kombination aus Freispiel, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie thematischen Workshops in den Bereichen Lernförderung, künstlerisch-musischer Bereich und Bewegung / Sport. Ziel ist eine ganzheitliche Erziehung, Bildung und Betreuung. Die OGTS ist eine familienergänzende Einrichtung, die mit der Schule, den Eltern und dem pädagogischen Personal eine enge Zusammenarbeit pflegt. Dabei bedarf es immer neuer Anstrengung durch Schule, Träger und Elternschaft/-beirat, die OGTS so zu gestalten, dass sie für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen/päd. Hilfskräfte ein Ort der Begegnung, Bereicherung, Freude und Geborgenheit ist.

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

	Das pädagogische Konzept orientiert sich an folgenden Prinzipien: • Berücksichtigung des Entwicklungsstands des jeweiligen Kindes • Ausrichtung der Angebote unter Einbeziehung der Bedürfnisse, Interessen und Neigungen der Kinder • Individuelle Förderung und Anleitung zur Selbständigkeit • Ressourcenorientierter Ansatz: die individuellen Stärken werden gefördert, bei bestehenden Schwächen wird hilfreich unterstützt. • Vermittlung, Stärkung und Förderung sozialer und personeller Kompetenzen • Zusammenarbeit mit den Eltern und Bezugspersonen des Kindes: die sozialpädagogische Fachkraft macht dabei ihre Arbeit mit den Kindern transparent und bietet den Vertrauensvorschuss, der für eine familienergänzende Unterstützung grundlegend ist
Zeit, Organisation und Struktur der Hausaufgabenbetreuung/ Studierzeit * Konzeptioneller Zusammenhang mit dem Unterricht *	Die Hausaufgabenbetreuung findet zwischen 14:00 und 15:00 Uhr statt. In dieser Zeit erhalten die Schüler Hilfe und Unterstützung von unseren Betreuern. Ziel ist es, die Schüler zu motivieren, ihnen effektive Lerntechniken beizubringen und eine Atmosphäre zu schaffen, die das Lernen fördert, die Inhalte aus dem Unterricht zu sichern und zu vertiefen. Die Hausaufgabenbetreuung beinhaltet folgende Inhalte: • Überprüfen des Hausaufgabenhefts • Überprüfen der Vollständigkeit notwendiger Bücher und Hefte • ggf. Erklären von Aufgaben • ggf. Hilfestellung leisten, Lösungswege aufzeigen • Überprüfen der Hausaufgaben auf Richtigkeit und Sauberkeit • ggf. Übungen (insbes. vor Schulaufgaben)
Kommunikationsstrukturen (Lehrkräfte - externes Personal, externes Personal - Eltern etc.)	Lehrkräfte und päd. Personal stehen in regelmäßigem Austausch. Informationen zu Besonderheiten/Schwierigkeiten werden weitergegeben. Es finden regelmäßige Jour-Fix Termine zwischen Schulleitung und OGTS Leitung zum allgemeinen Austausch, Information über aktuelle Themen/Anliegen, etc. statt. Die Eltern werden in 1 Informationsveranstaltungen pro Halbjahr und über regelmäßige Elternriefe informiert. Bei Bedarf werden Elterngespräche geführt. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über verschiedene Kommunikationskanäle in Verbindung zu setzen (Schulmanager, E-Mail, Telefon, Tür- und Angelgespräche).
Ausgestaltung der pädagogischen Angebote */ Förder- und Neigungsangebote *	Zeitraum von 15:00-16:00 Uhr Angebote zur Lern-, sportlichen und kreativ-musischen Förderung unterbreitet. Jedes Angebot findet ein bis zweimal pro Woche statt und wird von pädagogischen Fachkräften bzw. entsprechend befähigten Mitarbeitern angeleitet. Das musisch-kreative Angebot bringt den Schülerinnen und Schülern Klangerlebnisse und die verschiedensten Formen der Bewegung zu Musik näher. Sie erfahren, wie Stimmungen und Gefühle ganz ohne Worte, nur mit Musik ausgedrückt werden können und lernen Klanginstrumente kennen. Dabei schulen sie

ihre Rhythmik und Koordination. Die Freude an der Bewegung zu Musik steht dabei im Vordergrund.

Das sportliche Angebot umfasst abwechslungsreiche Sport-, Ball- und Bewegungsspiele sowie Kooperationsübungen, es schult durch gezielte Übungen die Bewegungskoordination und zeigt den Schülerinnen und Schülern auf, wie wichtig Sport und Bewegung insbesondere an frischer Luft sind. Sie lernen lustige Spiele für die Pause kennen, um auch diese Zeit für einen gesunden Ausgleich zu nutzen.

Neben Bewegung und Koordination, der Förderung der physischen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und sollen diese Aktivitäten den Kindern auch helfen, die Bedeutung von Teamwork und Fairplay zu verstehen.

Lernförderung	**Lernen zu Lernen**: Den Kindern werden Lernmethoden und -strategien vermittelt. Sie erhalten Tipps zum leichteren und besseren Lernen. **Rechtschreibung**: Rechtschreibung kann oft als trocken wahrgenommen werden. Durch die Einbeziehung von Spielen und Wettbewerben in das Lernen von Rechtschreibung kann dies jedoch zu einer lockeren Aktivität werden. Spiele wie "Rechtschreib-Bingo" oder "Wortketten" können das Lernen der Rechtschreibung interessant gestalten. **Leseförderung**: In diesem Programm können die Kinder anhand von altersgerechten Büchern ihre Lesefähigkeiten verbessern. Lesespiele und Diskussionen über die Bücher tragen dazu bei, das Leseverständnis zu verbessern sowie die Freude am Lesen zu fördern. Auch ein regelmäßiger Leseclub bietet eine Möglichkeit hierfür. **Förderung Mathematik**: Die Kinder können durch spielerische Aktivitäten wie Rätsel, Puzzles und mathematische Spiele ihre Rechenfähigkeiten verbessern. Diese Aktivitäten tragen dazu bei, das Verständnis für Zahlen und Mathematik zu vertiefen und gleichzeitig Spaß zu haben.
Musisch-kreative Angebote	Einführung in verschiedene Musikinstrumente, Singen (die eigene Stimme kennenlernen), Tanzen. In Werk- und Bastelworkshop können die Kinder verschiedene Materialien (Papier, Stoff, Ton, Recyclingmaterialien) ausprobieren, um Kunstwerke zu erstellen. Malerei und Zeichnen: Die Kinder können verschiedene Mal- und Zeichentechniken kennenlernen und dabei ihre

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

		Kreativität entfalten. Theater / Schauspiel: Die Kinder können in die Welt des Theaters eingeführt werden, wo sie lernen, wie man ein Skript liest, eine Rolle spielt, sich in eine Figur hineinversetzt und wie man Gefühlen Ausdruck geben kann.
	Sport- und Bewegungsangebote	Verschiedene Sportangebote in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, die Möglichkeit verschiedene Sportarten kennenzulernen, eigene Talente zu entdecken, Bewegungsspiele, Fitnessangebote, Yoga
Ausgestaltung der Mittagszeit	Nach der Ankunft in den Räumen der OGTS haben die Kinder die Möglichkeit zum freien Spiel, zu Bewegung (im Außenbereich oder Bewegungsraum) oder zur Entspannung. Je nach Unterrichtsschluss beginnen die Kinder, gestaffelt in 2-3 Schichten von 12:30 bis 13:15 Uhr, mit dem Mittagessen.	
Partizipation der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern	In regelmäßigen „OGTS-Schüler-Konferenzen“ haben die Kinder die Möglichkeit, Wünsche, Ideen und Anregungen einzubringen und gemeinsam zu überlegen, wie diese umgesetzt werden könnten. Zudem steht den Kinder ein anonymer Kummerkasten zur Verfügung, über den sie die Möglichkeit haben, Sorgen, Beschwerden, o.ä. zu äußern.	

Ausgewogene zeitliche Aufteilung (Mittagszeit, Hausaufgabenbetreuung *, Freizeit, ggf. Förderangebote)	11:20	-	13:00	Ankommen, Entspannung, freies Spiel, Angebote, Hausaufgaben können selbständig gemacht werden
	12:30	-	13:30	Mittagessen
	13:30	-	14:00	Freies Spiel
	Gruppen bis 16:00 Uhr			
	14:00	-	15:00	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	-	16:00	Angebote zur Lern-, sportlichen und kreativ-musischen Förderung Freies Spiel, Hausaufgaben können noch betreut gemacht werden

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

2.2 Mittagsverpflegung *	
voraussichtliche Anzahl der Essensteilnehmer	ca. 70
Räumlichkeiten Küche - Kapazität - Größe - Lage	Ausgabeküche mit Theke 12,89 qm offen angrenzend an den Speisebereich
Anbieter des Mittagessens Firma/Lieferant Preis pro Mahlzeit	Gasthof Eberl, Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen 4,15 € pro Mahlzeit
Räumlichkeiten Speisebereich: - Kapazitäten - Größe - Lage	75 qm im EG des OGTS Gebäudeteils 40-50 Sitzplätze
Zuständigkeiten und Aufgaben – insbesondere bezüglich der Bereitstellung, Ausgabe, Abrechnung und Betreuung – wurden im Zusammenwirken von Kommune, Schulleitung und ggf. Kooperationspartner festgelegt	☒ zutreffend ☐ nicht zutreffend
Personaleinsatz (Anzahl der Personen/ Inhalt der Tätigkeit sowohl für den Bereich Aufsicht/ pädagogischer Aufgabenbereich als auch für die Essensausgabe	1 Person für Vor- und Nachbereitung, sowie Essensausgabe 2 Personen zur Aufsicht, päd. Betreuung sowie Unterstützung bei der Essensausgabe

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

2.3 Raumkonzept	
Folgende Räumlichkeiten im Schulgebäude stehen ausschließlich dem offenen Ganztag zur Verfügung - Kapazitäten - Größe - Lage - Ausstattung	Separater Anbau an das Schulgebäude für OGTS EG: Speisebereich 75 qm + 13 qm Ausgabeküche kann am Nachmittag auch zur Hausaufgabenbetreuung genutzt werden OG: Gruppenraum, 88 qm Ausstattung: Spiel- / Leseecke, Bastel-/Maltische, Entspannungsbereich UG: Bewegungsraum, 48 qm Ausstattung: Sport-/Spielgeräte, Weichbodenmatten Toiletten
Folgende Räumlichkeiten/ Flächen der Schule stehen dem offenen Ganztag zusätzlich zur Verfügung (z.B.: Sporthalle, Mehrzweckraum etc.):	Bücherei Turnhalle Klassenzimmer (zur Hausaufgabenzeit) Pausenhof

Die Angebote des offenen Ganztags finden ausschließlich in den Räumen oder auf den Flächen des Schulgeländes statt:

☒ **zutreffend**

Die Angebote des offenen Ganztags finden in Räumlichkeiten außerhalb des Schulgeländes statt, die in einem kurzen, angemessen Fußweg erreichbar sind:

☐ **zutreffend**

Sollte dies nicht zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem zuständigen Koordinator oder Ihrer zuständigen Koordinatorin an der Regierung bzw. an der Dienstelle des/der Ministerialbeauftragten auf.

3. Sonstiges

Wichtige Ergänzungen	

Anlage 4

Konzept
zum Antrag auf offenen Ganztag

Wesentliche Änderungen v.a. hinsichtlich der Hausaufgabenbetreuung* bzw. des pädagogischen Konzepts sowie hinsichtlich der Nutzung von Räumlichkeiten, insbesondere außerhalb des Schulgeländes, sind der Schulaufsicht unverzüglich anzuzeigen.

Für Erstellung und Umsetzung des Konzepts verantwortlich:

Name(n):
Sabine Gelse
Sabine Gleißner
Sabine Unger

Funktion(en):
Schulleitung
Geschäftsführung Kooperationspartner
Leitung OGTS

Datum: 29.04.2024

_____

Unterschrift (ggf.) Kooperationspartner: Unterschrift Schulleitung:

_____ _____